August Wilhelm von Schlegel an Mohr & Zimmer (Heidelberg), Jakob Christian Benjamin Mohr, Johann Georg Zimmer Coppet, 14.12.1811

Empfangsort	Heidelberg
Anmerkung	Empfangsort erschlossen.
Handschriften-Datengeber	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
Signatur	Mscr.Dresd.e.90,XX,Bd.4,Nr.40(16)
Blatt-/Seitenzahl	1 S., hs. m. U.
Format	20 x 12,4 cm
Bibliographische Angabe	Jenisch, Erich (Hg.): August Wilhelm Schlegels Briefwechsel mit seinen Heidelberger Verlegern. Festschrift zur Jahrhundert-Feier des Verlags Carl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg 1822–1922. Heidelberg 1922, S. 101.
Editionsstatus	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22];https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/4060.

[1] Coppet d[en] 14ten Dec[ember] 1811.
Ew Wohlgeb[ohren]
sehe ich mich genöthigt nach meinem gestrigen Briefe sogleich wieder zu schreiben, und Sie um die gefällige Besorgung eines Geschäftes zu bitten. H[er]r Baron von Staël-Holstein wünscht in Betreff eines gegen ihn anhängig gemachten Processes die auf beyliegendem Zettel angemerkten Auszüge aus dem Tauf und Todtenregister zu Heidelberg von der Obrigkeit gehörig bekräftigt zu haben. Die Nummern 2 u[nd] 3 sind die wichtigsten. Sollte etwas davon nicht in Heidelberg sich finden so wird es ohne Zweifel in Frankfurt zu haben seyn.
Ew. Wohlgeb[ohren] werden mich durch baldige Besorgung dieser Aktenstücke unendlich verbinden. Ich bitte solche hieher nur mit einem Umschlag an den Freyherrn August von Stael zu befördern.
Ihr ergebenster
A W Schlegel
[2]

Namen

Staël-Holstein, Auguste Louis de

Orte

Coppet

Frankfurt am Main

Heidelberg